

# Prof. Dr. Sabine Schlacke

geboren: 25.2.1968 in Osnabrück

verheiratet, zwei Töchter

Kontakt: Querstr. 9, 18107 Elmenhorst-Lichtenhagen

Tel.: 017618300237

Email: sabine.schlacke@t-online.de

## Lebenslauf

---

1987	Abitur am Gymnasium Bad Essen
1987 – 1993	Studium der Rechtswissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen und der Université de Lausanne (Schweiz)
1993	Erste Juristische Staatsprüfung, Niedersachsen
1993 – 1996	Promotionsstipendiatin der Deutschen Forschungsgemeinschaft in einem Graduiertenkolleg der Juristischen Fakultät der Universität Bremen
1996 – 1997	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Europäische Rechtspolitik (ZERP), Universität Bremen
1997	Promotion an der Juristischen Fakultät der Universität Bremen, „Risikoentscheidungen im europäischen Lebensmittelrecht“ (Erstgutachter: C. Joerges, Zweitgutachter: R. Streinz)
1997 – 2000	Referendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht Bremen
2000	Zweite Juristische Staatsprüfung, Hamburg
2000 – 2007	Wissenschaftliche Assistentin, Juristische Fakultät, Universität Rostock
2002 – 2007	Wissenschaftliche Koordinatorin des Ostseeinstituts für Seerecht, Umweltrecht und Infrastrukturrecht der Universität Rostock
2005	Achtwöchiges Visiting Scholarship an der Duke University, School of Law, Durham, North Carolina (USA)
2007	Habilitation an der Juristischen Fakultät der Universität Rostock, „Überindividueller Rechtsschutz“ (Erstgutachter: W. Erbguth, Zweitgutachter: H. Koch) Verleihung der Lehrbefugnis für die Fächer „Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtsvergleichung“
2007 – 2008	Vertreterin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Leipzig
2008 – 2013	Professorin für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt deutsches, europäisches und internationales Umweltrecht, Verwaltungsrecht an der Universität Bremen

Geschäftsführende Direktorin der Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht an der Universität Bremen

Seit 2013 Professorin für Öffentliches Recht, insbesondere öffentliches Baurecht, Umwelt- und Planungsrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Umwelt- und Planungsrecht

Seit 2014 Direktorin (seit 2019 geschäftsführend) des Zentralinstituts für Raumplanung an der Universität Münster

### **Ehrenämter**

---

Seit 2008 Mitglied und seit 2016 Co-Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Berlin

Seit 2011 Richterin und seit 2019 Vizepräsidentin des Staatsgerichtshofs der Freien Hansestadt Bremen

### **Mitgliedschaften**

---

Seit 1994 Vorstandsmitglied des Vereins für Umweltrecht

Seit 1995 Mitglied, seit 2014 Vorstandsmitglied und seit 2018 stellv. Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft für Umweltrecht (GfU)

Seit 2007 Mitglied der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, seit 2020 Mitglied des Lenkungskreises Verwaltung

Seit 2008 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

2012-2019 Mitglied (ab 2016 Vorsitzende) des Wissenschaftlichen Beirats, der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

Seit 2013-2017 Mitglied der Jury zum Deutschen Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), Osnabrück

2015-2021 Mitglied der Expertenkommission der Bundesregierung "Schweizer Tiefenlager", Köln

2016-2021 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Zentrums für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (ZIN) der WWU, Münster

Seit 2016 Co-Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

Seit 2017 Mitglied des Akademien-Projektes „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS), Leiterin der Arbeitsgruppe „Governance für eine Europäische Energieunion“, Berlin

2017-2021 Mitglied des Brasilienzentrums der Universität Münster

Seit 2017	Mitglied der Ständigen DFG-Senatskommission für Grundsatzfragen der Biologischen Vielfalt, Bonn
Seit 2019	Mitglied und Co-Vorsitzende des Lenkungskreises der Wissenschaftsplattform Klimaschutz der Bundesregierung, Berlin
Seit 2019	Mitglied der Akademie für Technikwissenschaften (acatech), Berlin
Seit 2020	Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)
Seit 2020	Mitglied des Arbeitskreises der ARL „Forum Planungsrecht“

### **Drittmittelprojekte**

---

Seit 2008	Referentinnenstelle zur Unterstützung im WBGU, Bundesregierung, Laufzeit: jeweils 4 Jahre (265.000 Euro)
2009-2013	Internationales Graduiertenkolleg „Integrated Coastal Zone and Shelf-Sea Research“ (INTERCOAST) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (192.000 Euro)
2011-2012	„Europarechtliche Fragen der deutschen Förderinstrumente für Erneuerbare Energien“, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Laufzeit: 12 Monate (105.000 Euro)  „Rechtliche Instrumente zur Förderung des nachhaltigen Konsums – am Beispiel von Produkten“, Umweltbundesamtes, Laufzeit: 7 Monate (37.000 Euro)  Frauen. Innovation. Technik – FIT in MINT“, Modulprojekt „Umweltrecht und Umweltenergierecht“, Institut für Wissenstransfer an der Universität Bremen GmbH, Laufzeit: 18 Monate (45.000 Euro)
2012-2014	„Laufende Bewertung europarechtlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit nationalen Förderinstrumenten für erneuerbare Energien“, Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Laufzeit: 24 Monate (221.000 Euro)
2013-2015	„Stärkung eines nachhaltigen Konsums im Bereich Produktnutzung durch Anpassungen im Zivil- und öffentlichen Recht“, Umweltbundesamt, Laufzeit: 2 Jahre (246.000 Euro)
2014-2015	„Vermeidungsmaßnahmen bei der Steuerung der Ansiedlung von Windenergieanlagen“, Fachagentur Windenergie an Land e.V., Laufzeit: 5 Monate (8.500 Euro)
2014-2016	„Novellierung des EEG, Weiterentwicklung des Energiemarktdesigns Ausarbeitung des Klimaschutzplans“, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, UA Becker Büttner Held, Laufzeit: 24 Monate (60.000 Euro)

2016-2018	„Rechtsfragen der Gefährdung von Arten durch Licht und Glas“, Bundesamt für Naturschutz, Laufzeit: 18 Monate (70.000 Euro)
2016-2019	„ENavi: Energiewende-Navigationssystem zur Erfassung, Analyse und Simulation der systemischen Vernetzungen“, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Laufzeit: 36 Monate (266.000 Euro)
2017-2018	„Rahmenbedingungen für eine europäische Energieunion“, Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Laufzeit: 18 Monate (70.000 Euro)
2019-2021	ReferentInnenstelle zur Unterstützung des Lenkungskeises der Wissenschaftsplattform Klimaschutz der Bundesregierung (100.000 Euro)
2019-2021	Kompetenznetzwerk Herausforderungen des Umweltrechts, Bundesministerium für Bildung und Forschung: Laufzeit: 36 Monate, 2 Projekte (ca. 265.000 Euro)
2020-2023	Ariadne – Evidenzbasiertes Assessment für die Gestaltung der deutschen Energiewende, 36 Monate (ca. 300.000 Euro)

### **Tagungsleitungen**

---

2019	Zweitägiger Workshop „Cities and Climate“ in Kooperation mit dem Brasilien-Zentrum der Universität Münster, Münster
2019	Festakt und Übergabe der Festschrift anlässlich des 70. Geburtstags von Wilfried Erbguth, Universität Rostock
2019	Symposium des Zentralinstituts für Raumplanung
Seit 2017	Jährliche Durchführung eines eintägigen Behördenworkshops zur Energiewende und Netzausbaus, Amprion GmbH, Dortmund
2013-2019	Durchführung von 12 Münsteraner Gesprächen zum Umwelt- und Planungsrecht
2008-2013	Durchführung von 10 Bremer Umweltrechtsgesprächen zu umwelt-, klima- und planungsrechtlichen Fragestellungen
2011	Jubiläumstagung: 40 Jahre Rechtswissenschaft an der Universität Bremen

### **Universitäre Selbstverwaltung**

---

#### *Universität Bremen (2008-2013):*

Mitglied des Widerspruchsausschusses, BAFÖG-Beauftragte  
 Studiendekanin und Vorsitzende der Studienkommission  
 Mitglied des Advisory Board des International Office der Universität Bremen  
 Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Mitglied des Fachbereichsrats

#### *Universität Münster (2013-2021):*

Sprecherin der Öffentlich-Rechtlichen Fachgruppe  
 Mitglied des Fachbereichsrats und des Studienbeirats

Mitglied des Forschungsbeirats des Rektorats